

## **ERICH KÄSTNER**

### **Der urbane Autor und seine vier Städte Dresden - Leipzig - Berlin - München**

Die Travelling micromuseum® Exhibition 2014 widmet sich der Darstellung urbaner Lebenswirklichkeit im Wandel der Zeit. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf den vier Städten, in denen Erich Kästner, exemplarischer deutscher Autor des 20. Jahrhunderts, gelebt und geschrieben hat.

Spätestens zu Beginn des 20. Jahrhunderts beeinflussten die Industrialisierung und die Expansion der Städte die sozioökonomische Lebenswirklichkeit ihrer Bewohner maßgeblich. Die erlebte Stadterfahrung beziehen Künstler wie Schriftsteller in ihr Schaffen ein – so auch Erich Kästner. Sowohl in seinen Texten als auch in Werken von Zeitgenossen wird die beschriebene Stadt geradezu lebendig, wird selbst zum Protagonisten. Auf vielfältige Weise spiegelt sich der Charakter der jeweiligen Stadt in den Texten wider, gleichzeitig stellt sich die Frage, ob umgekehrt auch eine Beeinflussung des Städtebaus durch dessen Literarisierung stattfindet.

Im Hinblick auf diese Aspekte behandelt die Ausstellung jene vier Städte, die Lebensstationen Erich Kästners darstellten: Dresden, Leipzig, Berlin und München. 1899 in Dresden geboren und aufgewachsen zog Kästner nach Abschluss des Abiturs nach Leipzig, wo er bis 1925 studierte und in Zeitungen und Zeitschriften erste Artikel veröffentlichte. Die Zeit des Nationalsozialismus erlebte Kästner in Berlin; dort blieb er bis kurz vor Kriegsende, 1945 zog er nach München, wo er bis zu seinem Tod im Jahre 1974 lebte.

Die Travelling micromuseum® Exhibition schlägt einen Bogen von Stadtcharakteristika und Stadtentwicklung zu einschneidenden biografischen Ereignissen in Erich Kästners Vita und zu werksgeschichtlichen Höhepunkten. Die Struktur des urbanen Organismus ist ebenso Bestandteil der Ausstellung wie Kästners Lebensalltag in den Städten und dessen literarische Umsetzung. Diese Literarisierungen sind dabei nicht nur ein Zeugnis der kollektiven Lebenswirklichkeit, sondern spiegeln auch die persönlichen Eindrücke und Auffassungen von Kästners eigenem Lebensgefühl wider.

Konzeptionelles Vorbild der Ausstellung ist das Erich Kästner Museum in Dresden, das wie die Travelling micromuseum® Exhibition vom irischen Architekten Ruairí O'Brien entworfen und im Jahr 2000 in der Villa Augustin eröffnet wurde. Wie auch im Erich Kästner Museum steht in dieser Ausstellung das selbstbestimmte Entdecken im Vordergrund. Vorgestellt werden die Städte in vier Modulen, den vier „Stadthäusern“, in denen sich Exponate zum Anfassen und Herausnehmen befinden. Präsentiert werden neben Dokumenten zur Stadtgeschichte und Stadtentwicklung Werke Erich Kästners sowie Publikationen bekannter Autoren der jeweiligen Städte. Daneben gibt es Portraits charakteristischer Orte und relevanter Personen, die Erich Kästners Leben in der jeweiligen Stadt geprägt haben. Diese Art der Aufbereitung beleuchtet den Facettenreichtum und die Vielschichtigkeit in Vita und Werk Erich Kästners und orientiert sich gleichzeitig in besonderem Maße am Besucher, der hier spielerisch und interaktiv Leben und Wirken Erich Kästners entdecken kann.